

Regionalausgabe : Deutschland

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **48 (2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

REGIONAL AUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

Zugegeben, ich bin etwas *coronamüde*. Ich amüsiere mich aber sehr über so herrliche neue Wortschöpfungen wie *Schniefscham* und *Maskenmuffel*.

Während Deutschland den *Lockdown* ausrief, gab es in der Schweiz den *Shutdown*. In unserem Gastland sperrt, ja verriegelt man die Tür, in der Schweiz wird im Kampf gegen die Pandemie die Tür nur geschlossen.

Während sich viele Romands für strengere Massnahmen aussprachen, forderte man in der Deutschschweiz die Auflösung des Shutdowns. Der Röstigraben mutierte hierauf in der Welschschweiz zum *Coronagraben*. *Le coronagraben* wurde gar zum Wort des Jahres 2020 gekürt, während in der deutschsprachigen Schweiz es das Wort *Maskensünder* aufs Siebertreppchen schaffte. Krisen hinterlassen ihre Spuren in der Sprache. Seit



Monika Uwer-Zürcher
Redaktion Deutschland

2020 gibt es *systemrelevant* und *Balkonsänger*. Neu sind *Impfdrängler* und *Impfneid* hinzugekommen. Die weisse Pracht, die uns der Februar bescherte, wurde zum *Flockdown* oder *Snowdown*. Mit Witz und Kreativität halten Menschen in bedrohlichen Zeiten die Ohren steif. Pfiffig ist auch der in Italien geprägte Begriff *Trikini*, ein Bikini mit passendem Mundschutz.

Besonders gefreut hat mich, dass das schweizerische, umgangssprachliche Wort für Friseur, die Friseurin, den Sprung über die Grenze geschafft hat und hier als *Krisenfriseurin* gelandet ist.

Und nun gibt es hierzulande einen Begriff dafür, wenn man die Krise so richtig satt hat: *pandemüde*, eine Komposition aus *Pandemie* und *hundemüde*.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

ASO-Tagung 2021: Vom heimischen Bildschirm aus

Es war noch nie so einfach, an einer Konferenz teilzunehmen: Sie kommt direkt zu Ihnen ins Wohnzimmer. Am Samstag, den 8. Mai dieses Jahres wird die Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland zum zweiten Mal ihre Jahrestagung in digitaler Form durchführen.

Besonders spannend wird diese Versammlung, weil die Wahl der acht Auslandschweizererräte auf der Agenda steht. Diese sollen in den nächsten vier Jahren die Interessen ihrer auswärtigen Landsleute in der Schweiz vertreten. Als Sprachrohr der fünften Schweiz wird das 140-köpfige Gremium Lobbyarbeit machen und sich unter anderem für die Wiederbelebung des E-Votings einsetzen. Der Reigen der Kandidaten für Deutschland wird auf den Seiten III bis V dieser Ausgabe der Schweizer Revue vorgestellt.



Aus der konsularischen Direktion des EDA wird sich Laurent Perriard zuschalten und die Teilnehmenden mit aktuellen Informationen versorgen.

Beginn ist um neun Uhr. Teilnehmen können alle Interessierten. Auch für Menschen, die sich selbst als wenig technikaffin einschätzen, ist es möglich

mitzumachen. Das verwendete Programm ist recht simpel zu bedienen. Darüber hinaus wird im Vorfeld ein Übungstermin angeboten werden. Anmelden können Sie sich auf: www.aso-deutschland.de.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Kulturkalender:
Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A – Theater T – Konzert K

Berlin

Marc Bauer, *The Blow-Up Regime* (A), bis 16.8., Berlinische Galerie – Marc Bauer wurde 2020 mit dem GASAG Kunstpreis ausgezeichnet.

Dresden

Franz Hohler, Lesung, 9.6., 19.30 Uhr, in der Zentralbibliothek im Kulturpalast am Altmarkt

Kassel

L'ultimo sogno – Annäherung an «La Traviata»; der in der Schweiz lebende Komponist und Dirigent Carlo Ciceri hat eine coronagerechte Neuinterpretation von Verdis berühmter Oper geschrieben: 22.5., Staatstheater



Erika Streit,
Stilleben mit
Äpfeln und Birne;
1939

Konstanz

Form und Freiheit. Von der Figur zur Abstraktion (A), zu entdecken gibt es unter anderem Werke der Schweizer Künstlerinnen Erika Streit (1910-2011), Lill Tschudi (1911-2004) und Eva Wipf (1929-1978); ab 17.4., Städtische Wessenberg Galerie

Idyllen zwischen Berg und See. Die Entdeckung von Bodensee und Voralpenraum (A), ab 29.6., Rosgarten Museum

Rheinheim

Ein Kuss – Antonio Ligabue (T), Einpersonenstück über den schweizerisch-italienischen Maler Ligabue (1899-1965), 7.5., Kulturzentrum Hofgut

Stuttgart

Ähnlich wie ein Pop-up Store soll das «Pop-up House of Switzerland» in der Innenstadt ein temporärer Ort für Begegnungen, Ausstellungen und Veranstaltungen sein. Themen wie Innovation, Nachhaltigkeit, Mobilität oder auch Gesundheit sollen im Vordergrund stehen.

Das grösste Wörterbuch-Projekt der deutschen Sprache

Flubbern, Mondschaum, Trauerbaum. Der Verlag «Das kulturelle Gedächtnis» wartet mit einem ganz besonderen Fundstück auf: Das Allgemeine deutsche Glossarium von Johann Jacob Spreng (1699-1768) wäre das grösste deutsche Wörterbuch seiner Zeit gewesen, wurde aber nie veröffentlicht. Jetzt, gut 250 Jahre später, wird eine Auswahl aus dieser Schatzkammer des deutschen Sprachguts zugänglich gemacht. Johann Jacob Spreng wirkte als Gelehrter und Theologe in seiner Heimatstadt Basel. Das Unikat seines gigantischen Wörterbuches des Deutschen schlummerte bislang in den Archiven der Universität Basel. Nicolas Fink hat aus zigtausenden Einträgen eine Auswahl transkribiert und zusammengestellt.

«Unerhörte Auswahl vergessener Wortschönheiten aus Johann Jacob Sprengs gigantischem, im Archive gefundenen, seit 250 Jahren unveröffentlichten deutschen Wörterbuch», Berlin 2021

Tourneen

Ohne Rolf

Das Duo aus der Innerschweiz gastiert mit seinem Programm «Blattrand» in Mainz (26.5.) und Hottenbach (27.5.). Mit «Unferti» treten Jonas und Christof am 3. Juni in Ulm auf.

Black Sea Dahu

Die Band Black Sea Dahu aus Zürich ist auf dem besten Weg, der erfolgreichste CH-Export nach Sophie Hunger zu werden. Sie zeigen ihre Show in Potsdam (24.4.), Rostock (2.5.), Frankfurt (4.5.), Würzburg (7.5.), Magdeburg (8.5.), Hamburg (9.5.), Berlin (10.5.), Dresden (12.5.), Nürnberg (13.5.), Marburg (14.5.), Köln (16.5.), Chemnitz (19.5.), Freiburg (20.5.), Dortmund (26.5.), Mainz (29.5.), Erlangen (18.7.) und Dortmund (24.7.).

The Beauty of Gemina

Die Gruppe präsentiert ihr neues Studioalbum «Skeleton Dreams» in Stuttgart (16.9.), Bochum (17.9.), Kaiserslautern (18.9.), München (19.9.), Leipzig (30.9.), Berlin (1.10.), Hamburg (2.10.) und Frankfurt (3.10.).



Deutschland: Wahl der Delegierten für den Auslandschweizerrat

Anlässlich der virtuellen Jahreskonferenz der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland am 8. Mai werden die Delegierten für den Auslandschweizerrat gewählt. Deutschland hat im sogenannten Parlament der 5. Schweiz Anrecht auf acht Sitze. Ihre Aufgabe wird es sein, die Interessen der in Deutschland lebenden Schweizerinnen und Schweizer zu vertreten. Ihre Amtszeit dauert vier Jahre. Wir stellen im Folgenden die 23 Kandidierenden in alphabetischer Reihenfolge vor.



Rainer Beck, *1953
aufgewachsen in Deutschland
Heimatort: Küsnacht ZH; lebt in Leinfelden-Echterdingen BW
Beruf: Unternehmer
Ziel: kultureller Austausch zwischen den

beiden Ländern fördern, Vertretung der Interessen der Auslandschweizer beim Bund



Christina Kallmeyer, *1981
aufgewachsen in Frankreich
Heimatort: Nesslau SG
lebt in Offenbach am Main HE
Beruf: Abteilungsleiterin einer Media-Agentur
Ziel: Interessenvertretung für SchweizerInnen im Ausland



Martin Abächerli, *1985
aufgewachsen in Oberägeri ZG
Heimatort: Oberägeri
lebt in Tensbützel SH
Beruf: Notfallsanitäter, Med. Controlling
Ziel: möchte Schweizer

Vereine in eine digitale Zukunft führen und diese untereinander vernetzen



Rolf Peter Butz, *1954
aufgewachsen in Uster ZH
Heimatort: u.a. Uster
lebt in Bad Zwischenahn NI
Beruf: Geschäftsführer
Ziel: aktiv einen Beitrag zur Interessenvertretung der AuslandschweizerInnen leisten



Simon-Gabriel Bartels, *1988
aufgewachsen in Eschwege HE
Heimatort: Münchenbuchsee BE
lebt in Eschwege
Beruf: Brauer und Mälzer

Ziel: möchte sich für Schweizer in seiner Region einsetzen und als Bindeglied zwischen ihnen und dem Heimatland fungieren



Yvonne M. Diffenhard-Jost, *1973
aufgewachsen in Zürich
Heimatort: Bischofszell u. Seeberg
lebt in Taunusstein HE
Beruf: Betriebswirtschaftlerin

Ziel: Vernetzung und Kommunikation der mobilen SchweizerInnen, Interessensvertretung, Austausch mit der Schweiz



Stephan Frei, *1988
aufgewachsen in Horw LU
Heimatort: Luzern
lebt in Berlin
Beruf: Firmenkundenberater
Ziel: Landsleute in Berlin motivieren, sich aktiv einzubringen, um uns eine starke Stimme zu geben



Christian Baur, *1979
aufgewachsen in Hägendorf SO
Heimatort: Sarmenstorf AG
lebt in Düsseldorf
Beruf: Director Corporate Buying

Ziel: Kontaktperson für neu Zugezogene, soziales Netzwerk pflegen, Informationsaustausch, Gemeinschaft und Traditionen pflegen



Sven Esser, *1980
aufgewachsen in Deutschland
Heimatort: Benken ZH
lebt in Weilerswist NRW
Beruf: Bankkaufmann
Ziel: möchte Ansprechpartner und Repräsentant sein, frischen Wind in die Organisation bringen



Herbert Frey, *1964
aufgewachsen in
Kriens LU
Heimatort: Kriens
lebt in Baldham BY
Beruf: Finanzberater
Ziel: Die 5. Schweiz
kommt in der Schwei-

zer Politik noch zu kurz, das Thema E-Voting
muss dringendst vorangebracht werden.



Beat Joos, *1955
aufgewachsen in der
Region Aarau
Heimatort: Schaff-
hausen
lebt in Büsingen BW
Beruf: Grenzwächter
i.R.

Ziel: möchte sich besonders für SchweizerIn-
nen, die im grenznahen Raum leben, einsetzen



Dr. Camillo Müller, *1982
aufgewachsen in Wettswil a.A. ZH
Heimatort: Kreuzlingen TG
lebt in Heidelberg BW
Beruf: Arzt

Ziel: Hürden für Aus- und Rück-
wanderungen abbauen und somit
die Mobilität fördern, gegen-
seitige Anerkennung von Aus-
bildungen



Ralf Grubert, *1955
aufgewachsen in
Eschwege HE
Heimatort: Wohlen AG
lebt in Wehr BW
Beruf: Dipl.-Elektro-
Ingenieur i.R.

Ziel: will seine politi-
sche Erfahrung aus dem Einwohnerrat in
Wohlen AG einbringen



Albert Küng, *1964
aufgewachsen in
Ebnat Kappel SG
Heimatort: Stein SG
lebt in München
Beruf: Global Travel
Manager

Ziel: den Bedürfnissen
und Anforderungen der Auslandschweizer in
Deutschland eine Stimme geben



Carolina Nägeli, *1974
aufgewachsen in Dielsdorf ZH
Heimatort: Zürich u. Uster ZH
lebt in Friedrichshafen BW
Beruf: Teamleiterin Zahlungs-
und Karten-Service-Center
Ziel: Interessen und Bedürfnisse
der Landsleute vertreten, neu
Hinzugezogenen mit Tipps zur
Seite stehen



Dr. Anja Heise-Kintzen,
***1964**
aufgewachsen in Düssel-
dorf
Heimatort: Siders VS
lebt in Paderborn NRW
Beruf: Rechtsanwältin
Ziel:
die Interessen der Aus-
landschweizerInnen in der Schweiz vertreten



Sonja Lengning, *1971
aufgewachsen in Ueri-
kon, Forch, Laufenburg
Heimatort: Küsnacht
ZH
lebt in Stuttgart
Beruf: Psychothera-
peutin
Ziel: Engagement für
Landsleute, deren Interessen wahren und diese
in die Schweiz vermitteln

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

ALLGÄU
NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de
AUGSBURG
Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85, E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de
FREIBURG i.Br.
Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de
GRENZACH-WYHLEN
Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624/90 97 74, E-Mail: hafner-pflug@t-online.de
JESTETTEN
Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur, Tel. 07745/89 99
E-Mail: aufdermauer.bruno@t-online.de

MANNHEIM
Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsidentin: Beatrice Ratai
Tel. 06347 / 9 73 60 20, E-Mail: trice56@gmx.net
MÜNCHEN
Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Monika Kelling-Frauenlob
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de
– Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub e.V. München
Präsidentin: Monika Oberndorfer, Tel. 0151/14 26 49 26
E-Mail: info@sdwm.de
NÜRNBERG
Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de
ORTENAU
Schweizerverein Ortenau – Präsidentin: Silvia Berger
Tel. 07802/7 04 52 60, E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

PFORZHEIM
Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leicht
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de
RAVENSBURG
Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16, E-Mail: b.schaalkoenig@bueroschaal.de
REUTLINGEN
Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de
STUTTGART
Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Martin A. Obrecht
Tel. 01573/4 71 61 55, E-Mail: obrecht@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de
– Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de



Tobias Orth, *1997
aufgewachsen in
Mannheim
Heimatort: Oberkirch
LU
lebt in Mannheim BW
Beruf: Detailhandels-
kaufmann
Ziel: Der ASO mangelt

es an jungen engagierten Mitgliedern; möchte die zugehörigen Vereine, aber auch die ASO-Deutschland fit für die Zukunft machen



Michael Swoboda,
*1982
aufgewachsen in
Deutschland
Heimatort: Orma-
lingen BL
lebt in Bochum NRW
Beruf: Betriebswirt
Ziel: aktuelle Entwick-

lungen in der Schweiz an die Mitglieder des ASO mitteilen, Anliegen der Mitglieder aufnehmen



Paul Röthlisberger,
*1953
aufgewachsen in Basel
Heimatort: Lauperswil
BE
lebt in Höcken-
schwand BW
Beruf: Key-Account-
Manager i.R.

Ziel: Ca. 11 Prozent der Schweizer leben im Ausland. Die 5. Schweiz müsste virtueller Kanton mit direkten Vertretungsrechten werden.



Helmut Uwer, MA
*1953; aufgewachsen
im Saarland
Heimatort: Trub-
schachen BE
lebt in Blankenfelde BB
Beruf: Journalist
Ziel: möchte sich für
die Wiedereinführung

des E-Votings starkmachen, gegen überhöhte Bankgebühren für Auslandschweizer, sich um die Vereine im Osten der Republik kümmern



**Prof. Dr. Gesine
Schiewer, *1961**
aufgewachsen in
Hamburg
Heimatort: Bern
lebt in Bayreuth BY
Beruf: Lehrstuhl-
inhaberin
Ziel: möchte ihre

Kenntnisse mit Vielfalt, Mehrsprachigkeit sowie sprach- und kulturübergreifende Verständigung in die ASO einbringen



Matthias von Ah, *1961
aufgewachsen in
Frankfurt a.M.
Heimatort: Sachseln
OW
lebt in Staufenberg HE
Beruf: Kaufmann i.R.
Ziel: möchte An-
sprechpartner und

Helfer für alle Auslandschweizer sein, an der Optimierung der ASO arbeiten

soliswiss

IHRE SCHWEIZ IM AUSLAND



RUNDUM GUT BERATEN.

SEIT 1958 BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHWEIZERINNEN UND SCHWEIZER IM AUSLAND. HABEN SIE FRAGEN RUND UMS AUSWANDERN, GLOBETROTZEN, REISEN ODER RÜCKKEHREN IN DIE SCHWEIZ? WIR SIND FÜR SIE DA.

WWW.SOLISWISS.CH

TELEFON: +41 31 380 70 30

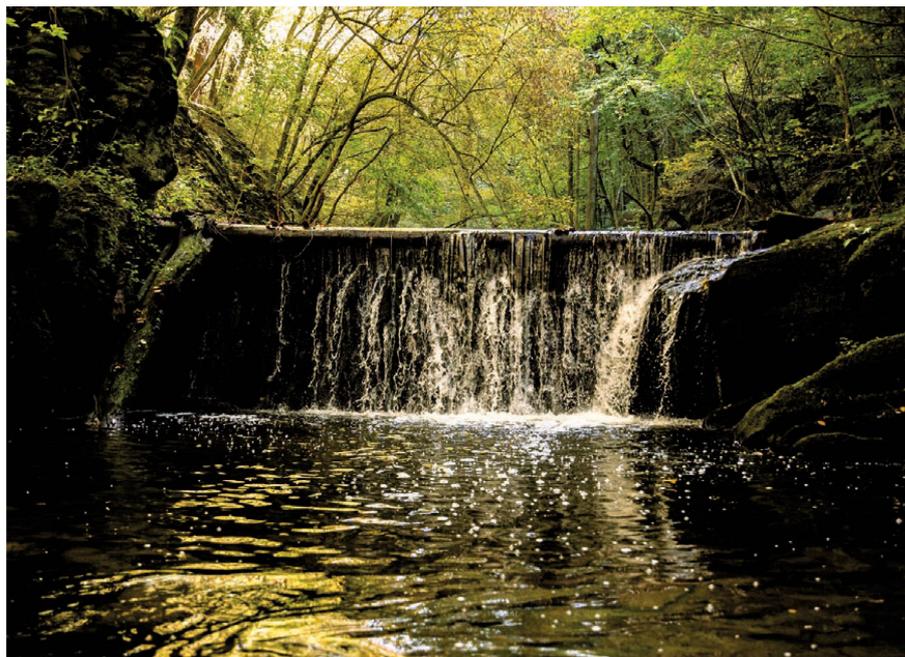
Wiesbaden: Traumschleife Baybachklamm

Die diesjährige Wanderung führt den Schweizer Verein Wiesbaden am Wochenende des 19./20. Juni oder alternativ Anfang Juli ins Rheinland zum Saar-Hunsrück-Steig. Für die Idee und Durchführung danken wir unserem Vereinsmitglied Birgit Günster aus Mainz. Sie hat den Ausflug wie folgt geplant.

Die Teilnehmenden treffen sich um 11 Uhr in Beltheim-Schnellbach am Haus der Familie und beginnen von dort aus den etwa zehn Kilometer langen Rundwanderweg. Diese Wanderroute ist einer der bestbewerteten Wanderwege Deutschlands.

Steile Abstiege, steile Aufstiege, schroffe, mächtige Felsformationen und atemberaubende Einblicke in scheinbar unberührte Natur im wildromantischen Baybachtal erwarten die Wandernden. Die Durchquerung der tief in den Hunsrücksschiefer eingeschnittenen Baybachklamm ist ein besonderes Naturerlebnis. An einigen Stellen helfen Seilsicherungen, den Weg zu meistern. Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Es ist eine Höhen- und Klammwanderung in einem: Über schmale Pfade vorbei an felsigen, mit Moos bewachsenen Hängen geht es erst in das enge Tal. Auf halber Strecke dann verlässt der Weg die Schlucht und führt wieder bergan. Vorbei an auf Felsrippen gelegenen Aussichtspunkten wird nach einer äusserst eindrucksvollen Tour der Ausgangspunkt wieder erreicht. Für die Rückfahrt kann das Auto vorab dort abgestellt werden, um den weniger athletisch Veranlagten oder Familien mit Kindern die Teilnahme möglich zu machen. Im Anschluss lassen wir den Tag mit



Durch die Klamm des Baybachs führen schmale Pfade.

Grillieren und gemütlichem Beisammensein im Garten ausklingen. Als Buffet werden Grillwürstchen, Baguettes, Tomatensalat und Getränke spendiert. Weitere Salate und Grillwaren oder etwas Süsses sind willkommen.

Bei Fragen zur Tour bitten wir um eine E-Mail an event@schweizer-verein-wiesbaden.de. Je nach aktueller Wettersituation wird das Datum festgelegt und auf der Homepage schweizer-verein-wiesbaden.de veröffentlicht sowie an die Mitglieder und Interessierten per E-Mail kommuniziert. Wir freuen uns, Sie bei diesem Ausflug oder bei einer anderen Gelegenheit begrüssen zu dürfen.

JASMINA KOLAŠINAC

Weitere geplante Veranstaltungen:

- Sonntag, 25. Juli ab 15 Uhr: Bundesfeier an der Grillhütte Hattenheim
 - 13.-22. August: Treffen an der 46. Rheingauer Weinwoche Wiesbaden
 - 26.-29. August und 2.-5. September: Treffen am Mainzer Weinmarkt
 - Samstag, 12. Dezember um 18 Uhr: Advents-/Weihnachtsfeier im Jagdschloss Platte Wiesbaden
- Anmeldung bitte unter event@schweizer-verein-wiesbaden.de

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN
Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marisa Brogгинi
Tel. 01777 26 04 24, E-Mail: mbroggini@schweizerclubaachen.de
BAD OERNHAUSEN
Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsidentin: Silke Schlegel
Tel. 05221/7 61 58 26, E-Mail: schweizervereinowl@posteo.de
DÜREN
Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: r.gfeller@t-online.de
DÜSSELDORF
Schweizerverein Düsseldorf e.V. – Präsident: Dr. Rudolf Burkhalter
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: schweizervereinduesselldorf@gmail.com
– Deutsch-Schweizerische Wirtschaftsvereinigung zu Düsseldorf e.V.
Vorsitzender: Dr. Thomas Schmitz, Tel. 0211/1 79 33 90, www.dswev.de
ESSEN
Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrsch

Tel. 0208/59 18 43, E-Mail: wyrsch-sanitaer-heizung@barcor.de
FRANKFURT A.M.
Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Präsident: Dr. Jürgen Kaufmann
Tel. 069/69 59 70 11, E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de
– Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90, wolfgang.kasper@skyglider.net
GIESSEN
Schweizerverein Mittelhessen – Präsidentin: Stefanie von Ah
Stettiner Str. 35, 35460 Staufenberg
E-Mail: info@schweizerverein-mittelhessen.de
KASSEL
Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel./Fax 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de
KOBLENZ
Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: André Kurt
Tel. 06431/9 77 90, E-Mail: a.kurt@ds-messwerkzeuge.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LUDWIGSHAFEN
Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48, E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de
MÜNSTER
Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61, E-Mail: khbinggeli@gmx.ch
SAARBRÜCKEN
Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Nadja von Känel
Tel. 06893/14 79, E-Mail: nvkaenel@gmail.com
SIEGEN
Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de
WIESBADEN
Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Präsidentin: Yvonne M. Diffenhard
Tel. 0179/2 32 12 34, E-Mail: Yvonnediffenhard@hotmail.com

Hamburg: «Schnörrenegg» mal anders

Im Schweizerverein «Helvetia» Hamburg wird seit vielen Jahren eine schöne Tradition gepflegt: An jedem 1. Mittwoch im Monat treffen sich alle, die sich gern in ihrer Muttersprache unterhalten möchten, zum sogenannten «Schnörrenegg», dem Stammtisch im Sprachenclub «prolinguis». Der Name zeigt, dass dies ursprünglich ein Treffen der Deutschschweizer war. Aber seit einigen Jahren ist er ausdrücklich für alle vier Sprachen der Schweiz geöffnet. Auch die Einladung auf der Internetseite, in den Rundbriefen und in einem Verteiler, der auch Nichtmitglieder erreicht, erfolgt jeweils viersprachig. Nur Hochdeutsch erscheint dort nicht und sollte möglichst nicht gesprochen werden.

Das Ganze ist immer eine lockere, vergnügte Runde, die sich bei diversen Getränken und meist auch einem kleinen Imbiss über alles austauscht, was eine(n) als Schweizer(in) in Hamburg so interessiert und bewegt, aber auch über viel Persönliches, kurz – sie bietet ein Stück Heimat.

Und dann kam Corona. Für den «Schnörrenegg» bedeutete das vom April 2020 an: Pause. Im Sommer und Herbst gab es zwar vereinzelt Treffen mit Abstand, mit reduzierter Teilnehmerzahl oder auch mal draussen, aber viele trauten sich nicht, das Risiko einer Teilnahme einzugehen, und schliesslich wurden die Treffen zur Sicherheit ganz abgesagt.

Was nun? Der Kontakt untereinander wurde sehr vermisst. Rettung boten Zoom und eine Teilnehmerin, die bereit war, zu einer Videoschal-

tung einzuladen. Und so trafen sich am 6. Januar neun dankbare Schweizerinnen zu einem virtuellen «Schnörrenegg» am Bildschirm. Der grosse Vorteil: Es konnten auch zwei Teilnehmerinnen aus der Schweiz dabei sein, und unsere ehemalige Präsidentin Vreni Stebner, die inzwischen nach Darmstadt verzogen ist, hatte sich ebenfalls zugeschaltet. Wer mochte,

Teilnehmerinnen, die einander wirklich zuhörten. Wer schon Videokonferenzen erlebt hat, bei denen sich die Sprecher ständig ins Wort fallen, weiss das zu schätzen.

Am Ende waren alle ganz glücklich und der Termin für die nächste Konferenz wurde gleich vereinbart. Diesmal sogar mit dreizehn Teilnehmenden, und für die nächste Runde ist man schon verabredet.



hatte sich auch einen Wein oder Tee bereitgestellt, und so verbrachten wir eine wunderbare Zeit miteinander. Wir erfuhren die eine oder andere Neuigkeit und konnten davon erzählen, wie es uns in Corona-Zeiten so geht. Sehr angenehm waren dabei die behutsame Gesprächsleitung unserer Gastgeberin, die uns nacheinander berichten liess, und die Disziplin der

Die Vorfremde darauf erhellt diese so mühsame Zeit der Pandemie mit ihren Kontaktbeschränkungen. Und eigentlich ist das Ganze nicht einfach eine Notlösung, bietet sich so doch die Möglichkeit der Fernteilnahme. Mal sehen, ob wir diese Variante des Treffens nicht auch in der einschränkungsfreien Zeit immer mal dazwischenschieben.

BIRGIT SCHNACKENBERG

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN
Schweizer Verein Berlin – Präsident: Matthias Zimmermann
Tel. 030/44 04 82 00, E-Mail: m.zimmermann@schweizer-verein-berlin.de
– Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
Präsidentin: Trudy Brun-Walz
Tel. 030/4 02 56 59, E-Mail: t.brun-walz@gmx.de

BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Martina Luderer
Tel. 05307/20 44 68, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de

BREMEN
Schweizer Verein «Rütti» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@fwb.de

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
Tel. 0351/2 51 58 76, E-Mail: info@troester-tours.de
– Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de

HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg – Präsidentin: Annemarie Tromp
Tel. 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de

HANNOVER
Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-hfweb.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LEIPZIG
Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Präsident: Urs Meyer
Tel. 0178/4 18 67 94, E-Mail: ursm1977@gmail.com

OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Martin Abächerli
Tel. 0159/03 86 30 54, E-Mail: m.abaecherli@schweizerverein-sh.de

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND: Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich im auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen».

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:
Monika Uwer-Zürcher, Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: deutschland@revue.ch

Nächste Regionalausgabe

Nummer Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

3/2021	21. April	11. Juni
5/2021	20. August	8. Oktober

Die Nummern 4 und 6/2021 erscheinen ohne Regionalteil.

Auslandsschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Präsidentin: Elisabeth Michel, Osnabrück
Tel. 0 541/4 83 36, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: elisabeth.michel@aso-deutschland.de
Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

Berlin: Wir sind noch da!

Termine mussten abgesagt werden. Der Stammtisch wurde coronabedingt ausgesetzt. Der Schweizer Verein Berlin verlegte seine Aktivitäten ins weltweite Netz.

Der Versuchsballon startete anfangs Dezember. Er war noch mit technischen Problemen behaftet. Mitten im Treffen musste auf eine andere Konferenzplattform zurückgegriffen werden. Doch alle Beteiligten plädierten begeistert für eine Wiederholung. Denn die Wiedersehensfreude war gross. Auch wenn bei diesen Treffen nicht wie in der vertrauten Stammbeiz einfach munter drauflosgeplappert werden kann und eine das Gespräch moderierende Hand vonnöten ist, konnte man sich endlich wieder einmal austauschen. Wie klein die Welt im weltweiten Netz wird, zeigte der zweite Online-Stammtisch Mitte Dezember. Ein ehemaliges Vereinsmitglied, das in den Osten der Sowjetunion gezogen ist,

gesellte sich freudig zum Berliner Stammtisch. Mittlerweile wurde auch ein regelmässiger Videostammtisch für die Romands eingerichtet.

Ende Februar konnte sich das Organisatoren-Trio Angela Schulze, Anita Rohner und Helmut Uwer freuen, als Gast den Intendanten des Staatstheaters Cottbus, Stephan Märki, zu begrüssen. Für den gebürtigen Berner ist Cottbus nach Potsdam und Weimar die dritte Intendanz im Osten der Bundesrepublik. Während im Westen Theater der Selbstvergewisserung einer bürgerlichen Gesellschaft diente, hatte in der DDR Theater eine ganz andere gesellschaftliche Relevanz. «Denn gutes Theater entsteht aus sozialer Reibung», meinte Märki. Und das sei in Cottbus noch immer gegeben.

Er ist in der glücklichen Lage, dass seine Schauspielerinnen, Sänger, Tänzerinnen und

Chormitglieder festangestellt sind und nicht darben müssen, was die zwei anwesenden Künstlerinnen, eine Schauspielerin und eine Sängerin, von sich nicht behaupten konnten.

Die Journalistin Bettina Ramseier war im März mit von der Partie. Sie ist seit 2018 als Deutschlandkorrespondentin des Schweizer Fernsehens SRF in Berlin. Zuvor war sie für die «Tagesschau» und «10 vor 10» tätig. Sie freut sich auf ein spannendes Wahljahr und wünscht sich, einmal Sara Wagenknecht interviewen zu können. Auf die Frage, auf was sie sich nach Corona am meisten freue: «Ich will mal wieder tanzen gehen!»

Für eines der künftigen Treffen hoffen die Organisatoren, dass Botschafter Paul Seger auch mal am Stammtisch Platz nimmt. Die Ideen gehen Angela Schulze und ihrem Team so schnell nicht aus.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Saubereres Wasser und gesunde Böden: die beste Lebensversicherung für unsere Kinder.

Initiative für sauberes
Trinkwasser

JA

Spenden Sie für die Trinkwasserinitiative:

Postkonto-Nr: 61-502642-9
IBAN: CH10 0900 0000 6150 2642 9
BIC/SWIFT: POFICHBEXXX

Verein Sauberes Wasser für alle | Oeleweg 8 | 4537 Wiedlisbach
www.initiative-sauberes-trinkwasser.ch/spenden

